**Protokoll
der 6. Sitzung des Betriebsausschusses "Wasser/Abwasser"**

am: 22.04.2020
im: Sitzungssaal
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:26 Uhr

Mitglieder des Betriebsausschusses: 8

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Siegfried Zenker

Gemeinderäte

Frau Cornelia Fiedler
Herr Daniel Kriesch
Herr Andreas Overheu
Herr Michael Schatka
Herr Hans-Jürgen Stendal

Von der Gemeindeverwaltung

Frau Katja Haegner
Frau Antje Hanakam

Abwesend:

Gemeinderäte

Herr Lutz Herklotz
Herr Fritz Liebschner

Besucher: keine

Nach Eröffnung der Betriebsausschusssitzung durch den Bürgermeister wird übereinstimmend festgestellt, dass die Einladungen und Unterlagen den Mitgliedern des Betriebsausschusses bzw. deren Vertretern ordnungsgemäß zugestellt wurden. Mit 6 anwesenden Mitgliedern des Betriebsausschusses bzw. deren Vertretern ist das Gremium beschlussfähig. Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

Für die Bestätigung des Protokolls werden Herr Kriesch und Herr Stendal bestellt.

1. Protokollbestätigung der 5. öffentlichen Betriebsausschusssitzung vom 04.03.2020 und Bekanntgabe der Beschlüsse der 5. nicht öffentlichen Betriebsausschusssitzung vom 04.03.2020

Das Protokoll der 5. Betriebsausschusssitzung vom 04.03.2020 wird bestätigt. In der nicht öffentlichen Sitzung am 04.03.2020 wurden keine Beschlüsse gefasst.

2. Geschäftsbericht

1. Jahresverbrauchsabrechnung 2019

Die Umsatzerlöse 2019 beliefen sich auf brutto 2.912.171,99 € (TW: 1.305.323,27, AW zentral: 1.543.297,39 €, AW dezentral: 63.551,33 €) Davon sind aktuell noch 2.085,51 € offen (0,072 %).

2. Jahresabschluss 2019

Der Jahresabschluss 2019 wird derzeit erstellt. Ab 27. April soll die Prüfung des Jahresabschlusses durch die Donat WP erfolgen. Im Anschluss an die Jahresabschlussprüfung findet die örtliche Prüfung durch Frau Walter von der Stadtverwaltung Großenhain statt. Die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 ist in der Septembersitzung des Gemeinderates geplant.

3. Rohrbrüche

Am 15.04.2020 kam es zum Rohrbruch an der Versorgungsleitung DN 200 PVC im Querweg bei Haus Nr. 95.

4. Quartalsweise TW-Probenahme

Am 17.03.2020 erfolgte die quartalsmäßige Probenahme an den drei festgelegten Entnahmestellen in unserem TW-Netz. Alle Proben entsprachen den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

5. Trinkwassertechnische Unterhaltungsarbeiten

Im März erfolgte nunmehr auch die turnusmäßige Reinigung der 2. Kammer des Hochbehälters Obere Zone.

6. Erneuerungen im TW-Netz

Die Erneuerung der Wasserleitung in der Goethestraße von Grüner Straße bis Nr. 40 in Zusammenarbeit mit der Firma Wasserbau Schurig konnte zwischenzeitlich abgeschlossen werden.

Des Weiteren erfolgte die Erneuerung der TWL in der Bäckerschen Hofstraße von Nr. 14 bis Wilhelm-Wiesner-Straße durch die Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH mittels Bohrspülverfahren.

Die Asphaltausplatzungen um die TW-Armaturen in der Hauptstraße Ecke Mozartstraße wurden im März vom Bauhof ausgebessert.

7. Abwassertechnische Unterhaltungsarbeiten

In Zusammenarbeit mit der Firma Reinhold erfolgt weiterhin die punktuelle Erneuerung des AW-Kanals in der Straße „Am Birkenhain“.

In der Weinböhl Information Nr. 4 vom 20.04.2020 haben wir auf Empfehlung von Herrn Schatka darauf hingewiesen, dass Ersatztoilettenpapier wie Taschentücher und Küchenrolle nicht in die Toilette gehört.

8. Rattenbekämpfung

Im April erfolgte aufgrund der Meldung eines Bürgers die Rattenkontrolle im Kanal Bereich Coswiger Straße/Tannenstraße durch unseren abwassertechnischen Mitarbeiter.

9. Starkniederschlagsereignis vom 12.07.2019

Um die Genehmigungsfähigkeit einer 3. Ausbaustufe unserer Regentlastung zu prüfen,

war ein Abstimmungstermin am 17.03.2020 mit der Unteren Wasserbehörde geplant. Leider wurde der Termin wegen Corona bis auf Weiteres abgesagt.

10. Mengenanalyse Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

1. Wasserversorgung

Im Jahr 2019 wurden 471.528 m³ Wasser von der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH eingespeist. Die verkaufte TW-Menge betrug 437.536 m³, daraus ergeben sich Verluste in Höhe von 33.992 m³ (7,21 %).

Bis März 2020 wurden **96.762 m³** Wasser in das Weinböhlaer Leitungsnetz von der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH eingespeist. Das sind 6.746 m³ mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum (90.016 m³).

2. Zentrale Abwasserentsorgung

Abwasserseitig wurden im Jahr 2019 377.530 m³ Abwasser/ Regenwasser eingeleitet. Das Schmutzwasser hat dabei einen Anteil von 341.826 m³. Der Fremdwasseranteil betrug 2019 damit nur 35.704 m³ (9,5 %).

In das Kanalnetz wurden bis März 2020 **113.078 m³** Abwasser/Regenwasser eingeleitet. Im gleichen Vorjahreszeitraum waren es hier 107.519 m³, also 5.559 m³ weniger. An Niederschlag sind bis März 134 mm gefallen, in die Nassau wurden 4.575 m³ Mischwasser abgeschlagen.

3. Dezentrale Abwasserentsorgung

In den Monaten Januar bis März 2020 wurden **305 m³** Abwasser aus dezentralen Abwasseranlagen abgefahren. Im gleichen Vorjahreszeitraum waren es 351 m³.

Herr Overheu fragt nach den Gründen für die Wasserverluste sowie für den Rückgang der Abwassermengen im Vergleich zu den Vorjahren. Frau Haegner erläutert, dass die Wasserverluste u.a. aus Rohrbrüchen und Spülungen nach Baumaßnahmen resultieren und der Rückgang der Abwassermengen auf den geringeren Anteil von Fremdwasser aufgrund der Trockenheit zurückzuführen ist.

3. **Änderung der Verfahrensweise beim Herstellen von Trink- und Abwasserhausanschlüssen** **Vorlage: 0107/2020**

Sachverhalt:

In der Vergangenheit erfolgte die Angebotserstellung und Abrechnung der Aufwendungen zur Herstellung von Trink- und Abwasserhausanschlüssen aus Praktikabilitätsgründen von der von uns beauftragten Firma direkt an den Anschlussnehmer.

Aufgrund der Beschwerde eines Anschlussnehmers und dem Hinweis des Landratsamtes Meißen vom 02.03.2020 wird das Verfahren wie folgt geändert.

Nach Eingang eines Antrages auf Herstellung, Erneuerung oder Veränderung eines Hausanschlusses wird nunmehr vom Eigenbetrieb WAW eine Kostenkalkulation zum Aufwandsersatz an den Anschlussnehmer übersandt. Nach deren Bestätigung durch den

Anschlussnehmer bzw. der Leistung einer Vorauszahlung erfolgt die Beauftragung der bauausführenden Firma. Nach Herstellung des Hausanschlusses begleicht der Eigenbetrieb zunächst die Rechnung der beauftragten Firma. Im Anschluss werden die Aufwendungen im Rahmen eines Kostenbescheides gemäß § 14 Wasserversorgungssatzung (WVS) bzw. § 12 Abwassersatzung (AbwS) an den Anschlussnehmer weiterberechnet.

Die Möglichkeit der Erhebung einer Vorauszahlung ist in § 14 Abs. 8 WVS bzw. § 12 Abs. 5 AbwS geregelt, da die Einlegung eines Widerspruches gegen den Kostenbescheid aufschiebende Wirkung bezüglich der Zahlung entfaltet und damit ein finanzielles Risiko für den Eigenbetrieb WAW darstellt.

Diese neue Verfahrensweise ist deutlich zeitaufwändiger und macht damit eine zügige Herstellung von Hausanschlüssen schwieriger.

Herr Overheu regt die Neuausschreibung der Leistungen an, um weitere Rechtssicherheit zu erzielen. Dies ist laut Frau Haegner bereits geplant.

4. Trinkwasser-Analyse **Vorlage: 0113/2020**

Sachverhalt:

Frau Haegner gibt den Anwesenden einen Überblick zu den Trinkwasser-Analysen.

Trinkwasseranalysen werden wie folgt durchgeführt:

1. Ausführliche Analyse Wasserwerk Rödern und Wasserwerk Coschütz
 - Verantwortlicher: Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH / DREWAG Netz GmbH

2. Kurzprüfung im Trinkwassernetz Weinböhl an 3 Probenahmestellen (Rathausplatz/Wilhem-Wiesner-Straße/Spitzgrundstraße)
 - Turnus: quartalsweise
 - Verantwortlicher: Eigenbetrieb WAW

3. Anlassbezogene Prüfungen z.B. nach Bauarbeiten am TW-Netz zwecks Freigabe
 - Verantwortlicher: Eigenbetrieb WAW

Die Analysen werden von der Laboratorien Dr. Freitag GmbH, Radeberg, DREWAG Netz GmbH – Labor bzw. der AWW Dr. Busse GmbH durchgeführt.

Die ausführliche Analyse enthält umfangreiche Angaben zu physikalisch-chemischen Parametern, sensorischen Prüfungen, Inhaltsstoffen und deren Grenzwerten. Die Kurzprüfungen beschränken sich auf wesentliche Parameter.

Gemäß Trinkwasserverordnung §16 Abs. 4 sind die Wasserversorgungsunternehmen verpflichtet, die bei der Wasseraufbereitung verwendeten Zusatzstoffe regelmäßig einmal jährlich den Anschlussnehmern schriftlich bekannt zu geben. Diese Information erfolgt durch den Eigenbetrieb mittels Veröffentlichung in der Weinböhla-Information. Des Weiteren sind die Informationen sowie Angaben zur Wasserhärte jederzeit auf unserer Internetseite einsehbar.

5. Sonstiges

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Zenker
Bürgermeister

Gemeinderat Daniel Kriesch

Haegner
Leiterin Eigenbetrieb WAW

Gemeinderat Hans-Jürgen Stendal

Hanakam
Protokollabfassung